



# Intermodal ist zurück

*Nachgefragt.* Nach einem Jahr Pause geht die Intermodal Europe 2010 vom 30. November bis 2. Dezember 2010 wieder an den Start. ConTraiLo hat den Portfolio-Director der Veranstaltung, Philip Hunter, zu den Aussichten für das Event befragt.

**Philip Hunter hat bereits viele Industrie-Events ausgerichtet. (Fotos: IRR, Port of Amsterdam)**

**H**unter ist bei Informa IRR Exhibitions für Veranstaltungen im maritimen Bereich sowie im Transport- und Logistik-Sektor verantwortlich und blickt für Amsterdam auf 15 Jahre Erfahrung zurück.

## **Welche Neuerungen können die Besucher und Aussteller der Intermodal Europe 2010 erwarten?**

**Hunter:** Wir werden eine Konferenz mit hohem Niveau ausrichten, an der die Besucher kostenlos teilnehmen können. So werden die Konferenzinhalte noch enger mit der Ausstellung verknüpft. Zudem werden wir mehr Informationen anbieten. Statt nur einer einseitig ausgerichteten Konferenz werden wir dieses Jahr verschiedene Themen Bühnen haben, von denen jede eine Serie hochinformativer Teilveranstaltungen haben wird. Auch die European Intermodal Association wird bei

der Intermodal Europe Seminare anbieten und am ersten Veranstaltungstag werden wir Gastgeber für die Verleihung ihrer jährlichen Industry Awards sein.

## **Aus welchen Gründen hat IRR Amsterdam als Veranstaltungsort ausgewählt?**

**Hunter:** Wir haben die Branche in die Beratungen einbezogen, wo die Intermodal Europe in diesem Jahr stattfinden könnte und fragten unsere Aussteller, das Veranstaltungskomitee und Industrieexperten nach ihrer Meinung. Amsterdam wurde dabei mehrheitlich als Veranstaltungsort 2010 bevorzugt.

Amsterdam ist eine faszinierende Stadt für die Besucher und Aussteller der Veranstaltung und bietet einfache Anreisebedingungen aus den meisten Bereichen Europas. Zudem können wir bereits auf sehr erfolgreiche Veranstaltungen in Amsterdam zurückblicken.

## **Wer sollte die Intermodal Europe nicht verpassen?**

**Hunter:** Wer Produkte oder Dienstleistungen anbietet, die den Güterumschlag zwischen Straße, Schiene und Wasser ermöglichen, sollte als Aussteller dabei sein. Wir haben bereits Anmeldungen von Logistikern, Schiff-Fahrtsgesellschaften, Häfen, Eisenbahnbetrieben und Umschlagequipment-Anbietern und -Dienstleistern. Auch Container- und Kühlcontainervermieter, Hersteller, Versicherer, Finanzdienstleister und IT-Anbieter werden der Branche ihre neuesten Entwicklungen präsentieren.

Auf der Besucherseite spricht die Intermodal vor allem Entscheidungsträger der Güterverkehrsbranche, Schiff-Fahrtsgesellschaften, Fachleute für Transport und Logistik, Speditieure und Supply-Chain-Fachleute an. Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen aus der gesamten Intermodal-Branche für drei Tage unter demselben Dach zusammenzubringen, um Kontakte zu knüpfen, einzukaufen, Entscheidungen zu treffen und zu lernen.

## **Wie gut entwickelt sich die Intermodal Europe bisher?**

**Hunter:** Bisher wird die Veranstaltung gut angenommen. Wir haben bereits mehr als zwei Drittel der Ausstellungsfläche vergeben, dabei sind es noch sechs Monate bis zum Veranstaltungsbeginn. Verschiedene Verlage, Internetseiten und Verbände

